

Ansprache der Präsidentin des Aargauer Kuratoriums

Sehr geehrtes Publikum

Es freut mich, als Präsidentin des Aargauer Kuratoriums Sie zu begrüßen. Die Ausstellung «Auswahl» ist für uns ein besonderer Anlass. Seit 21 Jahren entsteht sie in enger Zusammenarbeit zwischen dem Kuratorium und dem Aargauer Kunsthaus. Dafür möchte ich dir, Katharina Ammann und deinem Team ganz herzlich danken.

Was zeichnet das Aargauer Kuratorium aus? Gemäss Gesetz entscheidet ein mit Fachexperten zusammengesetztes Gremium unabhängig von Politik abschliessend über die Förderung des zeitgenössischen Kunstschaffens.

Dies ist einzigartig in der Schweiz – sie wird von vielen Kantonen und Kunstschaffenden bewundert.

Kultur und Kunst erfüllen grundlegende gesellschaftliche Funktionen. Sie stiften Sinn, Identität und Ordnung. In freien Demokratien sind eine freie Kunst und Kultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für unsere Lebensqualität unabdingbar.

Im Unterschied zum Bevölkerungswachstum im Kanton Aargau stagnieren die dem Kuratorium zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel seit 2012. Es stehen dem Kuratorium deshalb heute rund 20% weniger Fördermittel pro Einwohner/-in zur Verfügung als noch 2010. Eine Schere, die geschlossen werden müsste.

Zusammengefasst: Das Kuratorium braucht Fachexperten und genügend Mittel, damit Kunst und Kultur seine gesellschaftliche Aufgabe erfüllen kann.

Zurück zur Ausstellung. Eine Jury, zusammengesetzt mit mit zwei externen Experten, einer Vertretung von visarte.aargau und je drei Vertretungen des Kuratoriums und des Kunsthauses wählte in zwei Stufen und intensiven drei Tagen 50 Positionen aus. Und damit erhalten Sie, liebes Publikum, einen breiten Einblick in das vielfältige Aargauer Kunstschaffen.

Mit der Eingabe für die Ausstellung konnten sich die Künstler:innen auch für einen Förder- oder Werkbeitrag beim Aargauer Kuratorium bewerben. Dieses vergibt heute zehn Beiträge. Paolo Bianchi, Hochschuldozent der ZHDK und Leiter des Fachausschusses Bildende Kunst im Kuratorium wird nun zusammen mit den Experten des Fachausschusses Bildende Kunst, Barbara Signer und Halina Hug die Preisübergabe an die Künstler:innen vornehmen. Lieber Paolo, du hast das Wort